

Die Stadt Oberasbach erlässt auf Grund Art. 81 der Bayerischen Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (GVBl. S. 588), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.2020 (GVBl. S. 663), und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.07.2020 (GVBl. S. 350), folgende Satzung zur 1. Änderung der

## **SATZUNG**

### **über die Festsetzung eines abweichenden Maßes der Abstandsflächentiefe (Abstandsflächensatzung)**

#### **§ 1**

##### **Geltungsbereich**

Die Satzung gilt für das gesamte Stadtgebiet der Stadt Oberasbach.

#### **§ 2**

##### **Abstandsflächentiefe**

§ 2 der Satzung erhält folgende Fassung:

Abweichend von Art. 6 Abs. 5 Satz 1 BayBO beträgt die Abstandsflächentiefe im Stadtgebiet, außerhalb von Gewerbe- und Kerngebieten 0,8 H, mindestens jedoch 3 m. Vor bis zu zwei Außenwänden von nicht mehr als 16 m Länge genügt die gesetzliche Abstandsflächentiefe des Art. 6 Abs. 5 Satz 1 von 0,4 H, mindestens jedoch 3 m, wenn das Gebäude an den anderen Außenwänden die Festsetzungen aus Satz 1 einhält.

#### **§ 3**

##### **Inkrafttreten**

Die Änderungssatzung tritt am 01.08.2021 in Kraft.

Oberasbach, den 29.06.2021  
Stadt Oberasbach

Birgit Huber  
Erste Bürgermeisterin